



# Ausbildungszentrum Laktation und Stillen



**mehr wissen  
besser beraten  
kompetent handeln**

## **Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation Still- und LaktationsberaterIn IBCLC, Stillbeauftragte in der Klinik**

Für ÄrztInnen, Hebammen, Gesundheits- und Kinder-/  
KrankenpflegerInnen, PsychologInnen und anderes  
Fachpersonal aus medizinischen Berufen

[www.stillen.de](http://www.stillen.de)

Stand 02.2017



# Mit Erfahrung und Wissen gut an den Start...

Natürlich stillen. Moderne Frauen wollen ihrem Kind den allerbesten Start ins Leben geben – mit ihrer Milch, die Nahrung und Medizin zugleich ist, und durch jene innige Nähe, die Bindung stärkt. Sie wünschen sich eine dauerhafte Stillbeziehung, auch in schwierigen Situationen.

Weil sie selbst häufig kein Stillkind waren, erhalten Mütter selten fundierte Informationen über Laktation und Stillen von der Generation ihrer eigenen Eltern.

Umso größer sind ihre Erwartungen an die Profis in der Stillberatung. Moderne Stillmütter und ihre Kinder benötigen einfühlsame Begleitung und Bestärkung, empathische Zuwendung sowie effektive Unterstützung bei Problemen.

Aktuelles und wissenschaftlich belegtes Wissen gilt heute als wichtigste Basis für ein nachhaltiges

Stillmanagement. Gerade in Krisensituationen von Mutter oder Kind entscheidet die Qualität der Stillberatung maßgeblich über den Stillserfolg.

2004 verabschiedete die Europäische Kommission einen Aktionsplan zur Förderung des Stillens in Europa.

Darin wird das Gesundheitspersonal der jeweiligen Fachdisziplinen aufgefordert, anerkannte Fortbildungskurse zum Laktationsmanagement zu besuchen und den Titel International Board Certified Lactation Consultant (IBCLC) oder eine gleichwertige Qualifikation zu erwerben.

Der Vorteil für Sie: Fundiertes Wissen in Kombination mit Ihrer praktischen Erfahrung erhöht die Qualität Ihrer Beratungen und verhilft Eltern und Kindern zu einem guten Start in ein glückliches Familienleben.





## Wir über uns

**Wir sind** eine unabhängige Fort- und Weiterbildungseinrichtung für medizinisches/ pflegerisches Personal, die 1994 von der Still- und Laktationsberaterin, Erika Nehlsen, IBCLC in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Frauenklinik der Universität Leipzig gegründet wurde. Unser Ziel ist es, die international anerkannten Standards im Still- und Laktationsmanagement auch im deutschsprachigen Raum flächendeckend und dauerhaft umzusetzen. Darüber hinaus fördern wir den kontinuierlichen Informationsaustausch und die Vernetzung aller Berufsgruppen, die mit werdenden und jungen Familien arbeiten.

**Wir bieten** Ihnen evidenzbasiertes Fachwissen und zeigen Ihnen wie Sie die Theorie erfolgreich in die Praxis umsetzen können. Familien und Gesellschaft erwarten zunehmend kompetente und praxisnahe Unterstützung. Unser qualifiziertes, interdisziplinäres Dozententeam hilft Ihnen, das dafür notwendige Wissen zu erwerben.

**Wir pflegen** einen wertschätzenden und professionellen Kundenumgang. Das bedeutet für uns Respekt und Vertrauen in Ihre Lösungskompetenz. Wir arbeiten unabhängig, transparent, nach dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und den Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Wir analysieren die Qualität unserer beruflichen Fort- und Weiterbildung genau und setzen hier Maßstäbe.

**Wir halten** den Internationalen Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten sowie sich darauf beziehende WHA-Folgeresolutionen ein. Das heißt: Wir kooperieren nicht mit der Industrie, vielmehr finanzieren wir unsere Arbeit aus Gebühren und öffentlichen Fördermitteln.

### Qualitätsstandards

Unsere Anerkennungen und Zertifizierungen garantieren ein Höchstmaß an Qualität und ermöglichen Ihnen darüber hinaus den Zugang zu vielfältigen Fördermitteln. Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008.

Qualitätsmanagement  
nach ISO 9001:2008

TQCert GmbH  
Akkr.Nr. D-ZM-1635-01-01



**Anerkannte Einrichtung der  
Arbeitnehmerweiterbildung  
in NRW nach § 10 ff ArbZG**

**Folgende Institutionen in Deutschland  
empfehlen das Fortbildungsprogramm des  
Ausbildungszentrums Laktation und Stillen:**

Die **deutsche Nationale Stillkommission (NSK)**, deren Hauptaufgabe die Förderung des Stillens in Deutschland ist. Sie gibt Richtlinien sowie Empfehlungen heraus und unterstützt Initiativen zur Beseitigung bestehender Stillhindernisse.

Die **Frauenärztliche Bundesakademie GmbH (FBA)**, die ein Tochterunternehmen des Berufsverbandes der Frauenärzte e.V. ist. Ihr Ziel ist es, die Qualität der frauenärztlichen Berufsausübung durch Fortbildung sowie durch Instrumente der Qualitätssicherung zu entwickeln.

Das **International Board of Lactation Consultant Examiners (IBLCE)**, das zur optimalen Vorbereitung auf das Examen zur Still- und Laktationsberaterin IBCLC ausdrücklich ein umfassendes Fortbildungsprogramm empfiehlt.



# Mit Brief und Siegel - werden Sie Still- und LaktationsberaterIn IBCLC

Ein unabhängiges, internationales Examen bürgt für die gleichbleibende Qualität der Arbeit und für das hohe Niveau der Kompetenz. Mit diesem Examen erhalten Sie den Titel Still- und LaktationsberaterIn IBCLC. Die Abkürzung steht für International Board Certified Lactation Consultant und ist ein Nachweis spezieller Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich Stillen und Laktationsmedizin.

Examierte Still- und LaktationsberaterInnen IBCLC sind ein wichtiger Teil des Gesundheitspersonals. Sie haben eine kontinuierliche Fortbildungsverpflichtung, um den hohen Qualitätsmaßstäben zu entsprechen, die an diese Tätigkeit gebunden sind.

ArbeitgeberInnen, KollegInnen und ratsuchende Eltern können darauf vertrauen, dass der Titel IBCLC eine kompetente BeraterIn ausweist, die/der fundierte Stillanleitungen gibt und individuell angepasste Stillmanagements ausarbeitet. Mit dieser Qualifizierung von MitarbeiterInnen, denen Eltern und Kinder anvertraut sind, verbessern Gesundheitseinrichtungen ihr Betreuungs- und Serviceangebot.

Es gibt viele Arbeitsmöglichkeiten für Still- und LaktationsberaterInnen IBCLC. Sie sind tätig als Stillbeauftragte im Krankenhaus, in Hebammen- und Arztpraxen, in Geburtshäusern, in Stillambulanzen und im öffentlichen Gesundheitswesen.





# Kurz gefasst - unsere Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation IBCLC

Für die Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation Still- und LaktationsberaterIn IBCLC haben wir ein spezielles Seminarangebot entwickelt. Dieses berücksichtigt die Ansprüche unterschiedlicher Berufsgruppen. Es gibt ein umfassendes Seminarangebot für Klinikpersonal sowie für freiberuflich Tätige. Darüber hinaus haben wir ein spezielles Angebot für Ärzte zur Vorbereitung auf das IBLCE-Examen konzipiert.

Die Abschlussbescheinigung vom Ausbildungszentrum Laktation und Stillen ist eine Voraussetzung für die Berufung zur Stillbeauftragten eines Krankenhauses wie von der deutschen Nationalen Stillkommission empfohlen.

Sie erhalten die Abschlussbescheinigung, wenn Sie alle **sechs** Seminare bei uns absolviert haben, und darüber hinaus: ein Praktikum durchgeführt, eine Facharbeit und einen Praktikumsbericht abgegeben sowie an vier Stillgruppentreffen teilgenommen haben.

Um den Titel und Qualifikationsnachweis Still- und LaktationsberaterIn IBCLC zu erlangen, ist die erfolgreiche Teilnahme am unabhängigen Examen des International Board of Lactation Consultant Examiners (IBLCE) erforderlich.



Foto: C. Muhl

# Seminarangebot

Unser Angebot setzt sich aus sechs Seminaren zusammen, die aufeinander aufbauen. Wir empfehlen den Besuch in der Reihenfolge 1 bis 6.

Wenn Sie innerhalb der letzten fünf Jahre vor Anmeldung zum IBLCE-Examen das Grundlagenseminar Modernes Stillmanagement oder einen 20-Stunden-Kurs Babyfreundliches Krankenhaus des Ausbildungszentrums Laktation und Stillen besucht haben, dann können Sie direkt mit Seminar 2 beginnen.

Seminar 6 bieten wir entsprechend den Anforderungen des Klinikpersonals und der freiberuflichen KollegInnen in zwei Versionen an.

## Seminar 1: Grundlagenwissen

- Anatomie der Brust, Physiologie der Laktation
- Die Risiken des Stillverzichts
- Frühes Bonding, Bindungsaufbau, Langzeitfolgen, Lebensqualität
- Stillen im Wochenbett
- Informationen zur Facharbeit und zum IBLCE-Examen
- Initiative „Babyfreundlich“ (BFHI)
- Stillbeauftragte einer Klinik
- Betreuung nicht stillender Familien, früh (medikamentös) Abstillen

## Seminar 2: Muttermilch und Brust, Beratungskompetenz

- Biochemie der Frauenmilch
- Untersuchung der Brust
- Massagetechniken, Entleeren der Brust von Hand, Brustkompression
- Krebsvorsorge, Brustuntersuchung
- Vorbeugung und Heilung wunder Brustwarzen
- Beschaffung von Informationen für die tägl. Arbeit
- Stillen in besonderen Situationen der Mutter
- Kommunikation als Basis für Beratung
- Motivation des Kollegenkreises
- Kommunikation, Beziehung Mutter - LaktationsberaterIn
- Beratungsstrategien, Pflegeplanung

## Seminar 3: Die Mutter

- Der internationale Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten
- Stillen und Arbeiten
- Plötzliche Krisensituationen im Umfeld der Mutter
- Stillen bei allgemeinen Krankheiten der Mutter
- Stillen bei infektiösen Krankheiten der Mutter, Krankenhausaufenthalt, Schmerzmanagement
- Brusterkrankungen in der Stillzeit
- Milchstau, Mastitis, Abszess und sonstige Auffälligkeiten
- Psychosomatik und psychische Auffälligkeiten im Wochenbett

## Seminar 4: Das Kind

- Einführung in die orale Anatomie
- Gewinnung, Aufbewahrung und Verwendung der Frauenmilch
- Zufüttern mit alternativen Methoden, Ernährung sicher stellen
- Gedeihen bei Stillkindern
- Munduntersuchung, alternative Fütterungsmethoden - Partnerübungen
- Medikamente und Schadstoffe in der Muttermilch
- Lifestyle in der Stillzeit: Ernährung, Verhütung, Kulturelle Aspekte (Islam, Flüchtlinge), Regenbogenfamilien
- Stillen von Frühgeborenen
- Stillen in besonderen Situationen

*Änderungen vorbehalten!*



## Seminar 5: Still- und Laktationsberatungspraxis

- Schrei-, Schlaf- und Stillstörungen
- Stillen des älteren Kindes, Beikost nach Bedarf (Baby-led weaning), assistierte Fruchtbarkeit, Schwangerschafts- und Tandemstillen, Abstillen begleiten
- Relaktation, induzierte Laktation
- Forschungsinterpretation
- Allergieprophylaxe
- Bedeutung der Muttermilch für Früh- und Neugeborene in besonderen Situationen
- Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr
- Arbeitsmöglichkeiten mit Kursangeboten zu Stillvorbereitung, Stillen und Tragen

## Seminar 6: Abschluss-Seminar für Klinikpersonal

Dieses Abschluss-Seminar dient als gezielte Vorbereitung für Klinikpersonal und beschäftigt sich mit dem Aufgabenfeld einer Stillbeauftragten.

- Qualitätssicherung im Krankenhaus - Stillrichtlinien, Stillstandards, Pflegeplan erarbeiten
- Umsetzung der Qualitätssicherung, Konfliktmanagement
- Umgang mit Widerständen im Team
- Stillanamnese und Dokumentation
- Wissensüberprüfung
- Unterricht, Fortbildung, Kurse
- Sinn und Unsinn von Stillhilfsmitteln

## Seminar 6: Abschluss-Seminar für KollegInnen in der Freiberuflichkeit

Dieses Abschluss-Seminar bereitet auf die speziellen Anforderungen an KollegInnen in der Freiberuflichkeit vor.

- Was das Baby uns sagt: frühkindliche Signale erkennen und interpretieren
- Elternberatung bei Regulationsstörungen im Säuglingsalter
- Zurück zur Brust: Entwöhnen von Brusthut und Flasche, Sinn und Unsinn von Stillhilfsmitteln
- Erkennen von gefährdeten Säuglingen, psychosoziale Besonderheiten bei Müttern/Eltern
- Qualitätssicherung: Pflegeplanung und evidenzbasiertes Arbeiten mit Schwangeren und jungen Eltern
- Stillanamnese und Dokumentation
- Standardisierung für Hausbesuche: Still- und Ernährungsberatung ab der 8. Woche bis zum Ende der Stillzeit
- Der Sprung in die Selbstständigkeit

*Änderungen vorbehalten!*



# Moderne Methoden - mit Spaß und Abwechslung erfolgreich lernen

## **Seminargestaltung**

Unsere Seminare sind abwechslungsreich und enthalten verschiedene Elemente, u.a. Vortrag, Diskussion sowie Wissenserarbeitung im Dialog.

## **Problemorientiertes Lernen**

... bedeutet selbstständiges Erarbeiten von Lösungsmöglichkeiten. Wir arbeiten an Fällen aus der Praxis, damit Sie das Erlernte leichter in Ihren Berufsalltag mitnehmen.

## **Multimediales Lernen**

Bei unserem E-Learning-Angebot entscheiden Sie selbst über Geschwindigkeit und Reihenfolge. Nutzen Sie das E-Learning jederzeit und überall!

## **Kooperatives Lernen**

Zusammen macht es mehr Spaß! Im Austausch mit anderen klären sich Verständnisfragen, verbindet sich Wissen und fließt die Erfahrung aller Teilnehmer in gemeinsame Erkenntnisse ein. Kooperatives Lernen steigert nachweislich den Lernerfolg.

## **Unsere Methoden**

- Projektarbeit
- Fallanalysen, Fallbesprechungen
- Rollenspiele zu Beratungssituationen
- Praxisanleitung
- Videoeinsatz
- Teamteaching



Foto: C. Muhl



# Die Termine 2017/2018



\* Von der FBA Frauenärztlichen Bundesakademie empfohlen!

## Seminar Nord\*

S1: 3 Tage	01.09.-03.09.2017, <b>Hamburg</b>
S2: 3 Tage	06.10.-08.10.2017, <b>Hamburg</b>
S3: 3 Tage	10.11.-12.11.2017, <b>Hamburg</b>
S4: 3 Tage	12.01.-14.01.2018, <b>Hamburg</b>
S5: 3 Tage	16.02.-18.02.2018, <b>Hamburg</b>
S6: 3 Tage	16.03.-18.03.2018, <b>Hamburg</b>
S6 für Freiberufler:	11.04.-13.04.2018, <b>Berlin-Rangsdorf</b>

## Seminar Ost\*

S1: 3 Tage	04.09.-06.09.2017, <b>Berlin-Rangsdorf</b>
S2: 3 Tage	09.10.-11.10.2017, <b>Berlin-Rangsdorf</b>
S3: 3 Tage	17.11.-19.11.2017, <b>Berlin-Rangsdorf</b>
S4: 3 Tage	02.02.-04.02.2018, <b>Berlin-Rangsdorf</b>
S5: 3 Tage	05.03.-07.03.2018, <b>Berlin-Rangsdorf</b>
S6: 3 Tage	09.04.-11.04.2018, <b>Berlin-Rangsdorf</b>
S6 für Freiberufler:	11.04.-13.04.2018, <b>Berlin-Rangsdorf</b>

## Seminar Mitte\*

S1: 3 Tage	14.09.-16.09.2017, <b>Frankfurt, Wächtersbach</b>
S2: 3 Tage	26.10.-28.10.2017, <b>Frankfurt, Wächtersbach</b>
S3: 3 Tage	24.11.-26.11.2017, <b>Frankfurt, Wächtersbach</b>
S4: 3 Tage	26.01.-28.01.2018, <b>Frankfurt, Wächtersbach</b>
S5: 3 Tage	22.02.-24.02.2018, <b>Frankfurt, Wächtersbach</b>
S6: 3 Tage	08.03.-10.03.2018, <b>Frankfurt, Wächtersbach</b>
S6 für Freiberufler:	18.04.-20.04.2018, <b>Augsburg</b>

## Seminar Süd\*

S1: 3 Tage	21.06.-23.06.2017, <b>München</b>
S2: 3 Tage	13.09.-15.09.2017, <b>München</b>
S3: 3 Tage	27.10.-29.10.2017, <b>München</b>
S4: 3 Tage	22.11.-24.11.2017, <b>München</b>
S5: 3 Tage	10.01.-12.01.2018, <b>München</b>
S6: 3 Tage	21.02.-23.02.2018, <b>München</b>
S6 für Freiberufler:	18.04.-20.04.2018, <b>Augsburg</b>

Qualitätsmanagement  
nach ISO 9001:2008

TQCert GmbH  
Akkr.Nr. D-ZM-1635-01-01



**Anerkannte Einrichtung der  
Arbeitnehmerweiterbildung  
in NRW nach § 10 ff ArbZG**

## Die Teilnahmegebühren

### Einschreibengebühr

bei Anmeldung bis 90 Tage vor Seminar 1	80,00 €
bei Anmeldung danach	160,00 €

### Seminargebühr

Seminar 1 bis 6 jeweils	380,00 €
-------------------------	----------

zahlbar für Selbstzahler bis eine Woche vor dem jeweiligen Seminar. Bei Kostenübernahme durch den Arbeitgeber oder eine andere Einrichtung ist die komplette Kursgebühr direkt bei der Anmeldung fällig.

- TeilnehmerInnen, die einen vom Ausbildungszentrum Laktation und Stillen durchgeführten 20-Stunden-Kurs im Rahmen der WHO/UNICEF-Initiative Babyfreundliches Krankenhaus oder Grundlagen des modernen Stillmanagements in Entbindungseinrichtungen innerhalb der letzten fünf Jahre vor Abschluss der Kursreihe besucht haben, können sich diese Zeit auf Seminar 1 anrechnen lassen. Die Teilnahmegebühren ermäßigen sich entsprechend.
- BewerberInnen für das IBLCE-Examen benötigen mindestens 90 Stunden Unterricht. Seminar 2 bis 5 sind zwingend notwendig.
- Voraussetzung für die Tätigkeit als Stillbeauftragte in der Klinik – wie von der Nationalen Stillkommission gefordert – ist die Teilnahme an allen sechs Seminaren inklusive Facharbeit und Praktikum.
- Eine Abschlussbescheinigung vom Ausbildungszentrum Laktation und Stillen erhalten Sie nur, wenn Sie alle sechs Seminare bei uns absolviert haben, eine Facharbeit abgegeben, ein Praktikum mit Praktikumsbericht durchgeführt und an vier Stillgruppentreffen teilgenommen haben.
- Die Kosten für Verpflegung, Hotelunterbringung und zusätzliche Fachliteratur sind von den TeilnehmerInnen zu tragen.
- Mit Eingang der Einschreibengebühr besteht ein Anrecht auf einen Platz in allen Seminaren, sofern es die Buchungslage erlaubt.
- Der Besuch einzelner Seminare ist möglich.
- Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist beschränkt.
- Die Seminargebühr beinhaltet nicht die Examensgebühren.
- Besondere Ermäßigungen sind in der Geschäftsstelle zu erfragen.



### Auskünfte, Anmeldung

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

Hessental 28, 32457 Porta Westfalica,  
DEUTSCHLAND

Telefon +49 571-710618

info@stillen.de, www.stillen.de



# AUSBILDUNGSZENTRUM LAKTATION UND STILLEN

Hessental 28, 32457 Porta Westfalica, DEUTSCHLAND, Telefon +49 571-710618

ONLINE-  
Anmeldung auf  
[www.stillen.de](http://www.stillen.de)

**Anmeldeformular** für die Aufnahme in die Fortbildungsreihe: **Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation Still- und LaktationsberaterIn IBCLC, Stillbeauftragte in der Klinik**

Bitte ankreuzen

Seminar 1  Seminar 2  Seminar 3  Seminar 4  Seminar 5  Seminar 6

Seminarort \_\_\_\_\_

Seminardatum \_\_\_\_\_

Seminar 6 für FreiberuflerInnen  in, am \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Höchster berufl. Abschluss \_\_\_\_\_

Derzeitig ausgeübter Beruf \_\_\_\_\_

Abteilung/Station \_\_\_\_\_

Geboren am, in \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

Der Versand Ihrer Seminarunterlagen erfolgt per Email. Die Angabe Ihrer Email-Adresse ist zwingend erforderlich.

Arbeitgeber, Adresse \_\_\_\_\_

Email für Rechnungsstellung \_\_\_\_\_

Rechnung Teilnahmegebühren an Arbeitgeber senden (bitte ankreuzen) ja  nein

Falls ja, übersenden Sie uns bitte den ausgefüllten **Kostenübernahmevertrag** (den Vordruck finden Sie auf unserer Internetseite [www.stillen.de](http://www.stillen.de) -> Rubrik Zusatzqualifikation Still- und LaktationsberaterIn IBCLC)

Wird diese Fortbildung finanziell von dritter Seite unterstützt? ja  nein

Wenn ja, von wem? \_\_\_\_\_

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass IBLCE die Examenszulassungsrichtlinien zum Erwerb des Titels LaktationsberaterIn IBCLC von Zeit zu Zeit anpasst. Die für Sie aktuellen Zulassungsbedingungen in Abhängigkeit von Ihrem Beruf und Ihrer Praxisstundenzahl (Beratungsstunden im Bereich Stillen/Muttermilchernährung) entnehmen Sie bitte der IBLCE-Homepage [iblce-europe.org](http://iblce-europe.org).

Motivation zur Fortbildung (beruflicher und persönlicher Hintergrund, Absichten)

---

---

Erwartungen an die Fortbildung

---

---

Haben Sie bereits innerhalb der letzten drei Jahre vor dem geplanten IBLCE-Examen das Grundlagenseminar **Modernes Stillmanagement** oder einen **20-Stunden-Kurs Babyfreundliches Krankenhaus** des Ausbildungszentrums Laktation und Stillen besucht?

Ort, Datum \_\_\_\_\_

(Bitte Kopie Teilnahmebescheinigung beifügen)

Dann können Sie direkt mit Seminar 2 die Fortbildung beginnen!

\_\_\_\_\_  
Besondere Anliegen, Fragen

\_\_\_\_\_  
Bemerkungen, Antrag

### **Anmeldebedingungen**

Die schriftlichen Unterlagen, die von der Kursleitung und den ReferentInnen den KursteilnehmerInnen zur Verfügung gestellt werden, sind ausschließlich zur Verfestigung des im Kurs angebotenen Lehrstoffes gedacht. Nur der persönliche Einsatz der ReferentInnen ermöglicht das Verständnis der Beiträge.

Die Unterrichtsmaterialien sind nicht dazu geeignet, ohne den begleitenden Unterricht angewandt zu werden. Daher ist es nicht im Interesse der Stillförderung, wenn Kursmaterialien an Nicht-TeilnehmerInnen weiter gegeben werden. Die im Kurs verteilten Handouts und Unterrichtsmaterialien dürfen weder an Zweite oder Dritte zur Ansicht, noch kopiert an Zweite oder Dritte weitergegeben werden. Eine Zuwiderhandlung zieht einen sofortigen Ausschluss aus dem Kurs sowie rechtliche Schritte nach sich. Übungsfragen sind geistiges Eigentum des Ausbildungszentrums Laktation und Stillen und dürfen nicht einbehalten oder vervielfältigt werden, sondern müssen sofort nach Bearbeitung im Unterricht von den KursteilnehmerInnen an das Ausbildungszentrum Laktation und Stillen zurückgegeben werden. Alle schriftlichen Unterlagen, die TeilnehmerInnen im Rahmen des Kurses erhalten, unterliegen dem strikten Urheberrecht und dürfen daher weder kopiert noch umgeschrieben oder weitergegeben werden.

Die TeilnehmerInnen verpflichten sich, vor Abschluss des Kurses keinen Unterricht zum Stillen/zur Laktationsberatung für Fachpersonal abzuhalten.

Das Nichteinhalten dieser Richtlinien führt zum sofortigen Ausschluss aus dem Kurs ohne finanziellen Ausgleich. Das Abschlusszertifikat wird nicht erteilt.

**Eine Abschlussbescheinigung vom Ausbildungszentrum Laktation und Stillen erhalten TeilnehmerInnen nur, wenn sie alle sechs Seminare bei uns absolviert haben, eine Facharbeit abgegeben, ein Praktikum mit Praktikumsbericht und vier Stillgruppentreffen durchgeführt haben.**

**Die Examensorganisation IBLCE empfiehlt den Besuch der kompletten Kursreihe! Der Abschluss der gesamten Kursreihe ist Voraussetzung für die Berufung durch den Arbeitgeber zur Stillbeauftragten einer Klinik wie von der Nationalen Stillkommission empfohlen!**

Änderungen im Themen- und Dozentenbereich behalten wir uns vor.

Die schriftliche Anmeldung zu einer Fortbildung des Ausbildungszentrums Laktation und Stillen ist verbindlich.

Sie ist gültig, sobald die schriftliche Anmeldung bei uns eingegangen ist. Sind Fortbildungen bereits überfüllt oder fallen wegen zu geringer Anmeldung aus, erhalten die TeilnehmerInnen die Gebühr zurück. Ein Rücktritt aus wichtigem Grund muss schriftlich erfolgen. Bis zwei Monate vor **Kursbeginn** ist eine Verwaltungsgebühr i.H.v. 20% der Teilnahmegebühr fällig. Bei einem späteren Rücktritt muss die volle Teilnahmegebühr entrichtet werden. Sie können jedoch das Seminar kostenfrei zu einem anderen Zeitpunkt nachholen. Die Einschreibgebühr wird in keinem Fall erstattet.

Die Rechnungen über die Teilnahmegebühren werden auch in Form eines PDF-Dokuments per Email gesendet. Diese Dokumente ersetzen in Papierform versendete Rechnungen. Rechnungen an Ihre zuletzt bekannt gegebene Email-Adresse gelten als zugestellt.

Eine Haftung für Unfälle, Krankheit, Sach- und Personenschäden sowie für den Verlust von Gepäck, Garderobe und anderen Gegenständen übernehmen wir nicht. Die Teilnahme an der jeweiligen Fortbildung erfolgt in der Eigenverantwortung der TeilnehmerInnen.

### **Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Videos**

Mit der Anmeldung erklärt sich die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer einverstanden, dass im Rahmen der Kursreihe Foto- und Videoaufnahmen erfolgen, die zu kommunikativen Zwecken in Publikationen und im Internet durch das Ausbildungszentrum Laktation und Stillen unentgeltlich genutzt werden dürfen. Ebenso ist die Darstellung der Teilnahme erlaubt. Ein Verkauf der Bildrechte an Dritte erfolgt nicht.

### **Widerrufsbelehrung**

Innerhalb von 14 Tagen kann jede TeilnehmerIn ohne Angaben von Gründen in Textform, wie z. B. durch Brief oder Email ihr Vertragsangebot, hier die Anmeldung, widerrufen. Nach Erhalt der Widerrufsbelehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EG BGB beginnt die Frist zu laufen. Der Widerruf ist zu senden an: Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, Hessental 28, 32457 Porta Westfalica, DEUTSCHLAND, info@stillen.de. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Ende der Widerrufsbelehrung.

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

### **Anmeldeformular bitte senden an:**

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, Hessental 28, 32457 Porta Westfalica, DEUTSCHLAND



# Fast am Ziel - alle Voraussetzungen für die Abschlussbescheinigung

Neben dem Besuch der Seminarreihe sind drei weitere Voraussetzungen für die Erlangung der Abschlussbescheinigung erforderlich:

## 1. Praktikum

Alle KursteilnehmerInnen organisieren selbst ein 40-stündiges Praktikum, das außerhalb ihres täglichen Arbeitsbereichs stattfindet. Dieses Praktikum kann beispielsweise bei einer LaktationsberaterIn IBCLC, in einer Hebammenpraxis, auf einer Entbindungs- oder Neonatologiestation oder in einem Geburtshaus durchgeführt werden. Eine Bestätigung der Praktikumsstelle ist notwendig. Darüber hinaus muss ein Praktikumsbericht verfasst werden.

## 2. Stillgruppentreffen

Die Teilnahme an mindestens vier Stillgruppentreffen muss von der GruppenleiterIn bestätigt werden.

## 3. Facharbeit

Eine schriftliche Facharbeit zu einem Thema aus dem Gebiet Laktation und Stillen wird erstellt.

Allen KursteilnehmerInnen, die unsere Abschlussbescheinigung erhalten, empfehlen wir als Qualifikationsnachweis die Teilnahme am unabhängigen Examen des International Board of Lactation Consultant Examiners (IBLCE). Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.



Foto: M. Mönich

# Das Examen - so funktionieren Anmeldung und Zulassung

Das International Board of Lactation Consultant Examiners (IBLCE) besitzt seit über 30 Jahren die Akkreditierung einer unabhängigen Institution für Examina im Gesundheitswesen. Diese entspricht den Richtlinien der US National Commission for Certifying Agencies als Aufsichtsbehörde der USA für Examina im Gesundheitswesen.

IBLCE vergibt den Titel International Board Certified Lactation Consultant (IBCLC) für jeweils 5 Jahre. Die Verlängerung des Titels ist an Fortbildungsverpflichtungen gebunden: 75 Stunden Fortbildung innerhalb von 5 Jahren und eine Rezertifizierung durch das Examen nach 10 Jahren.

Die Zulassungsvoraussetzungen für das Examen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem medizinischen/pflegerischen Beruf oder als Ärztin/Arzt
- mindestens 90 Zeitstunden Fortbildung auf dem Gebiet Laktation und Stillen
- mindestens 1.000 Stunden in der direkten Beratung von stillenden Müttern in den letzten 5 Jahren vor der Anmeldung zum Examen (Stand Examensjahr 2017)

Die aktuellen IBLCE-Examenszulassungsbedingungen und Examensgebühren können Sie erfragen bei:

IBLCE in Europe, The Middle East & North Africa  
Theresiengasse 5/1/30  
2500 Baden, ÖSTERREICH  
Telefon +43 2252 20 65 95  
Fax +43 2252 20 64 87  
Recert@iblce-europe.org  
www.iblce.org



# Schnelle Schiene - Vorbereitung auf das IBLCE-Examen für Ärzte

Für Ärzte bieten wir eine zeitlich optimierte Seminarreihe zur zertifizierten Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation Still- und LaktationsberaterIn IBCLC an. Hierbei sind die Vorkenntnisse von Ärzten berücksichtigt. Die Inhalte entsprechen auch den Anforderungen an ärztliches Personal in babyfreundlichen Krankenhäusern.

Die Vorbereitung auf das IBLCE-Examen setzt sich aus zwei Seminarblöcken zu je drei Tagen zusammen und umfasst mindestens 45 Stunden Unterricht.

Für Teilnehmer, die das IBLCE-Examen ablegen möchten, werden separate Vorbereitungstage mit Übungsfragen und Fallbesprechungen angeboten. Außerdem bieten wir ein Selbststudium im E-Learning Verfahren an, um die geforderten 90 Fortbildungsstunden für das Examen zu komplettieren.

Die aktuellen Termine und Gebühren entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungskalender im Internet unter [www.stillen.de](http://www.stillen.de).



# Angebote für Kliniken

## Unsere Angebote bieten Ihnen folgende Vorteile

- Patientenbindung durch Qualitätsverbesserung in der Betreuung
- Imageaufwertung der Klinik
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
- Effizienterer Personaleinsatz

## Projektmanagement und Projektbegleitung

- Evaluation von Stillförderungsmaßnahmen
- Durchführung von hausinternen Fortbildungsveranstaltungen gemäß den individuellen Anforderungen
- Erstellung und Überprüfung von Statistik und Arbeitsmaterial

- Erstellung von Informations-, Unterrichts- und Anschauungsmaterialien
- Hilfestellung bei der Etablierung von Stillförderungsmaßnahmen im stationären und ambulanten Bereich
- Hilfestellung bei der Etablierung von Stillambulanzen/-sprechstunden an Gesundheitseinrichtungen
- Babyfreundliches Krankenhaus nach WHO/ UNICEF - 20 Std. Seminar mit Begleitung
- Beratende Unterstützung beim Aufbau und der Einrichtung von Frauenmilchbanken

# Weitere Fachfortbildungen und Inhouse-Schulungen

Alle aktuellen Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender unter [www.stillen.de](http://www.stillen.de)

## Klinik und Frühwochenbett

- Kreißsaalmanagement - Ist noch eine adäquate Bindungsförderung möglich?!
- Bindungs- und Stillförderung im Frühwochenbett
- Weniger Personal - mehr Arbeit? Effektives Zeitmanagement auf der Wochenstation

## Stillprobleme und Lösungen

- Lösungsorientiertes Vorgehen bei Milchstau, Mastitis, Abszess & Co.
- Gewichtsentwicklung bei gestillten Säuglingen
- Wunde Brustwarzen - Prophylaxe und Therapie
- Was tun bei zu wenig Milch und mangelnder Gewichtszunahme im Frühwochenbett?
- Still- und Saugprobleme sowie Saugtraining
- Sinnvoller Einsatz von Stillhilfsmitteln

## Elternberatung und Anleitung

- Routinen und Beratungskonzepte für eine längere, befriedigende Stillzeit
- Konzeption und professionelle Leitung von Stillgruppen
- Elternberatung bei Regulationsstörungen im Säuglingsalter
- Wenn das Baby seine Eltern (über-)fordert
- Beikostberatung in Theorie und Praxis

## Besondere Themen

- Allägliche Vielfalt - Interkulturelle Geburtshilfe
- Trauerbegleitung für früh verwaiste Eltern

## Neonatologie und Frühgeborene

- Stillen und Muttermilchgewinnung auf der Neonatologie
- Entwicklungsfördernde Begleitung von Familien mit Frühgeborenen und kranken Neugeborenen
- Kognitive und emotionale Entwicklung, physiotherapeutische Begleitung zur Entwicklungsförderung des Kindes in der Familie
- Ganzheitliche Förderung der frühkindlichen Entwicklung - therapeutische Ansätze
- Vermittlung sozialrechtlicher Anspruchsgrundlagen bei Frühgeburt
- Auswirkung von funktionellen Störungen auf die frühkindliche Entwicklung
- Beatmung in der Neonatologie
- Intensivpflege-Seminar für BerufsstarterInnen in der Neonatologie



# Die Kursleitung



**Katrin Bautsch, IBCLC, Berlin**

Kinderkrankenschwester, Laktationsberatungspraxis,  
Entwicklungsfördernde Neonatalbegleiterin EFNB®, Geburtsvorbereiterin (GfG)



**Ingrid Kloster, IBCLC, München**

Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, SAFE®-Mentorin,  
Elternschule, Laktationsberatungspraxis



**Gabriele Muhl, IBCLC, Hanau**

Lehrerin für Pflegeberufe, Kinderkrankenschwester, Kommunikationstrainerin,  
NLP-Master, Bildungszentrum für Pflegeberufe Hanau



**Anja Renning, IBCLC, Hamburg**

Kinderkrankenschwester, Entwicklungsfördernde Neonatalbegleiterin EFNB®,  
Stillbeauftragte im Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus in Hamburg



**Sabine Stehmeier, BA, Rheinfelden**

Kinderphysiotherapeutin, Stillberaterin,  
Entwicklungsfördernde Neonatalbegleiterin EFNB®, Kindheitspädagogin,  
Dozentin an der Physiotherapieschule im Fachbereich Pädiatrie,  
Praxis in Rheinfelden, Schweiz

# Direktorium, fachliche Leitung



## **Erika Nehlsen, IBCLC**

Gründerin und Direktorin des Ausbildungszentrums Laktation und Stillen 1994 bis jetzt, Entwicklungsfördernde Neonatalbegleiterin EFNB® 2008 bis jetzt, Master-Trainerin, Gutachterin 1991-2011 für die Initiative Babyfreundlich von WHO und UNICEF, Etablierung und Leitung des IBLCE in Europe Office von 1990-2000, Clinical Instructor seit 1997, in der Stillberatung tätig seit 1983, IBCLC seit 1987, medizinisch-kaufmännische Ausbildung 1972 abgeschlossen

# Die weiteren DozentInnen

**Monika Achermann-Weinert, IBCLC**, Hebamme, Wolfratshausen

**Roman Allert**, Arzt, Marburg

**Renate Bruhn, IBCLC**, Lehrerin für Pflegeberufe, Hamburg

**Sandra Crone, IBCLC**, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Berlin

**Cornelia Kastaun, IBCLC**, Kinderkrankenschwester, Hannover

**Susanne Klinge, IBCLC**, Gynäkologin, Berlin

**Dr. Gerd Knothe, IBCLC**, Gynäkologe, Hamburg

**Dr. Friedrich Porz**, Neonatologe, Augsburg

**Dr. Grit Müller, IBCLC**, Kinderärztin, Dresden

**Dr. Andrea Reich, IBCLC**, Neonatologin, Leipzig

**Rosemarie Vollhüter, IBCLC**, Kinderkrankenschwester, Augsburg

**Mareike Zacharias, IBCLC**, Gynäkologin, Frankfurt



# Testen Sie Ihr Wissen

## 1. Ein Baby mit Phenylketonurie (PKU) hat eine bessere Entwicklungsprognose wenn

- a) es sechs Monate ausschließlich gestillt wird während die Mutter Phenylalanin in ihrer Ernährung meidet.
- b) es bis zur Diagnose ausschließlich gestillt und danach mit einer Spezialnahrung zugefüttert wird.
- c) es von Anfang an ausschließlich mit einer Spezialnahrung ernährt wird.
- d) es bis zur Diagnose Flaschennahrung bekommt und danach einen Mix aus herkömmlicher Nahrung und Spezialnahrung.

## 2. Eine Mutter, die es in der Schwangerschaft nicht schafft, mit dem Rauchen aufzuhören

- a) sollte ihr Baby nicht stillen.
- b) kann ihr Baby nur stillen, wenn sie nachgeburtlich auf Zigaretten verzichtet.
- c) sollte nur dann stillen, wenn sie weniger als sechs Zigaretten/Tag raucht.
- d) sollte ihr Baby stillen, es aber nicht dem Rauch aussetzen.

## 3. Gestillte Kinder haben weniger Krebserkrankungen im Kindesalter. Folgende Inhaltsstoffe der Muttermilch können Krebszellen erkennen und deren Apoptose einleiten:

- a) Cholesterin und Oligosaccharide
- b)  $\alpha$ -Lactalbumin und Laktoferrin
- c) Prostaglandine und Cytokine
- d)  $\beta$ -Kasein und  $\beta$ -Globulin

## 4. Neugeborene, die sofort nachdem sie geboren sind, mit der Mutter in Hautkontakt kommen

- a) sind gefährdet schnell auszukühlen.
- b) haben höhere Blutzuckerwerte.
- c) sind intelligenter.
- d) scheiden das Mekonium leichter aus.

## 5. Zufüttern von Tee/Glukose in den ersten Lebenstagen

- a) beeinflusst das spätere Stillen nicht, wenn es mit Becher oder Löffel durchgeführt wird.
- b) hilft dem Baby sein Geburtsgewicht schneller wieder zu erreichen.
- c) hilft die Neugeborenenengelbsucht zu vermeiden.
- d) hat negativen Einfluss auf die Entwicklung der kindlichen Darmflora.

## 6. Manche Neugeborene haben ein verändertes Saugverhalten, das es ihnen schwierig macht, ausreichend Kolostrum/Muttermilch beim Stillen zu bekommen. Was hat KEINEN Einfluss auf das Saugverhalten des Neugeborenen?

- a) Die Mutter hat einen insulinpflichtigen Gestationsdiabetes.
- b) Die Mutter hat unter der Geburt Oxytocin bekommen.
- c) Die Mutter hat unter der Geburt Fentanyl oder Pethidin bekommen.
- d) Die Mutter hat im Verlauf der Geburt zwei Liter Ringerlösung infundiert bekommen.



# Ausbildungszentrum Laktation und Stillen



Foto: A. Renning, Kursteilnehmerinnen Hamburg 2016/2017

Geschäftsstelle  
Hessental 28  
32457 Porta Westfalica  
DEUTSCHLAND  
Telefon +49 571-710618  
info@stillen.de

Leitung  
Erika Nehlsen, IBCLC

Besuchen Sie uns unter  
[www.stillen.de](http://www.stillen.de)

